

Wein

13.08.2007

Weingut Höppler verzeichnet deutliches Exportplus

Der burgenländische Weinbaubetrieb Höppler hat seine Umsätze in Österreich im Geschäftsjahr 2007 (bis Ende Juni) um mehr als 35 Prozent gesteigert und die Verkäufe in die USA verdoppelt. Insgesamt gehen bereits 70 Prozent der Produktion in den Export - vorwiegend in die Vereinigten Staaten, die Niederlande, Großbritannien, Deutschland und Japan, heißt es in einer Presseaussendung.

In Österreich waren vor allem Zuwächse bei Blaufränkisch, Zweigelt und Chardonnay zu verzeichnen, aber auch der Grüne Veltliner befindet sich im Aufwind. "Dem heimischen Weinbau insgesamt gelang es, durch die hervorragende Qualität dieser Rebsorte wieder ein neues, positives Image zu verleihen", erklärte Christof Höppler.

In Amerika setzt der Jungwinzer bei Marketing und Vertrieb auf die Spitzengastronomie, mittlerweile sei man in 37 Bundesstaaten vertreten. "Aufbau und Pflege eines solchen Vertriebsnetzes sind zwar sehr zeitintensiv und langfristig zu betrachten, aber es rechnet sich", so Höppler, der für rund 30 Hektar Anbaufläche verantwortlich ist.